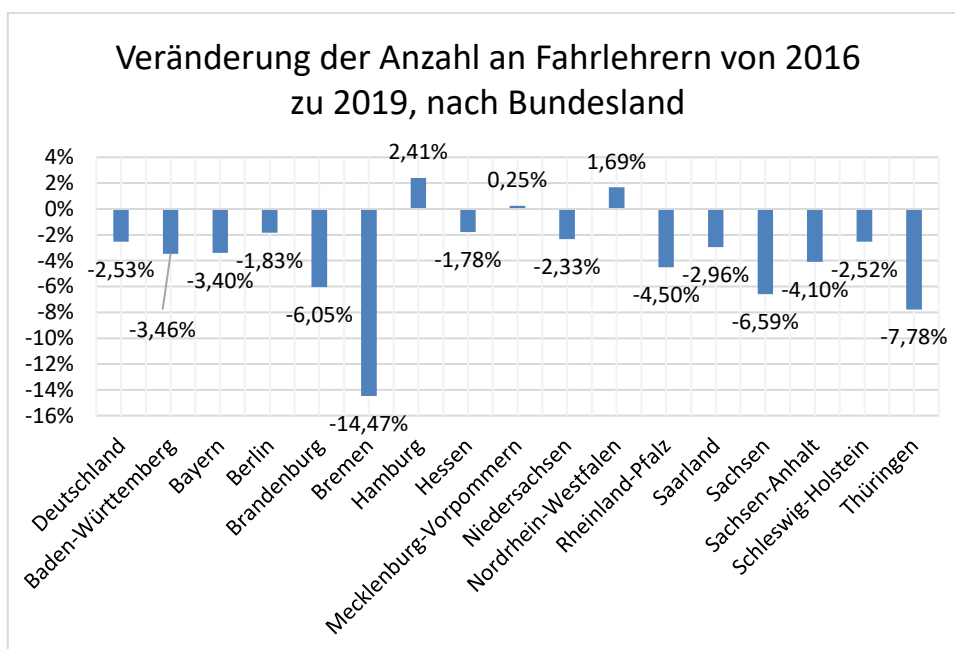


Neue Statistik zeigt: Anzahl der Fahrlehrer weiterhin rückläufig

Berlin, 05. April 2019: Das Kraftfahrt Bundesamt (KBA) hat seine Statistik zum Bestand an Fahrlehrerlaubnishaltern aktualisiert. Auch 2019 konnte der Rückgang der Anzahl der Fahrlehrer nicht gestoppt werden.

Hierzu Jörg-Michael Satz, Präsident von MOVING: „Der seit Jahren anhaltende Trend der schwindenden Anzahl der Fahrlehrer setzt sich bundesweit immer noch fort, wenn sich mittlerweile auch eine Verlangsamung abzeichnet. Erfreulicherweise gibt es aber auch einige Bundesländer in denen es ein Zuwachs an Fahrlehrern gegeben hat.“

Der Langzeittrend zeigt, der Mangel an Nachwuchs im Fahrlehrerberuf macht sich immer noch bemerkbar. Deutschlandweit ist die Anzahl der Fahrlehrerlaubnishalter gegenüber 2016 um 2,5 % oder 1.146 Personen gesunken. Am gravierendsten schlägt der Fahrlehrerschwund in der Hansestadt Bremen zu. Hier wurde zwischen 2016 und 2019 ein Rückgang der Anzahl der Fahrlehrerlaubnishalter von 14,5% verzeichnet. Über den größten Zuwachs an neuen Fahrlehrern, mit 2,4%, kann man sich in Hamburg freuen. Aber auch in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen viel die Entwicklung positiv aus.

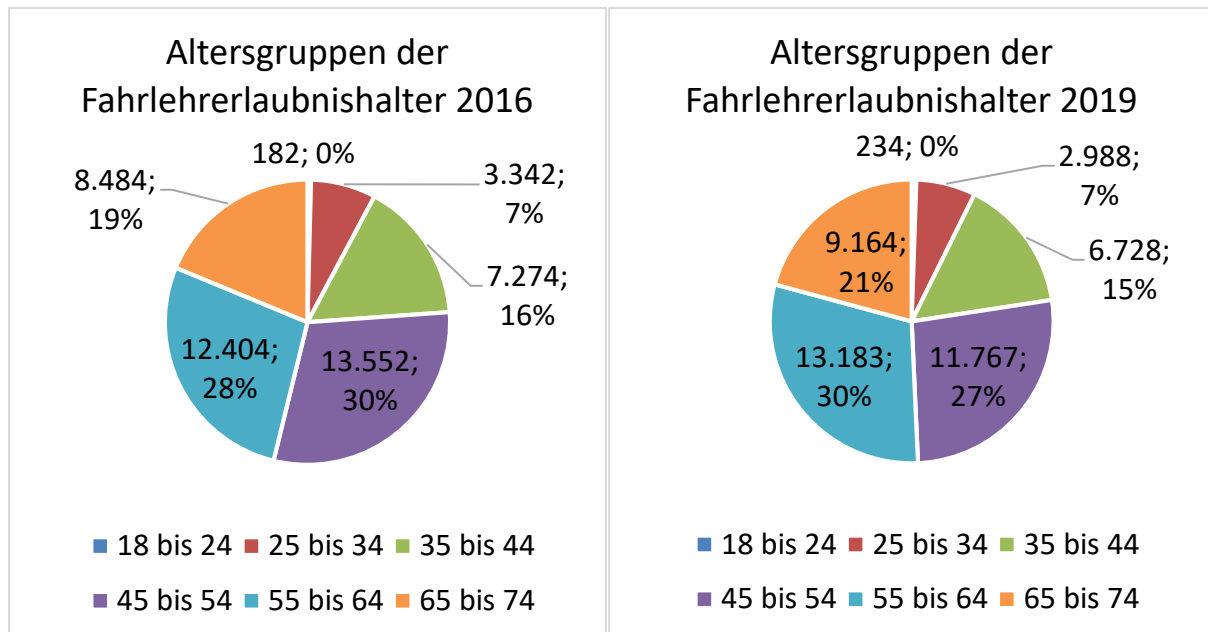


Datenquelle: Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg (2019)

Die jüngere Entwicklung zeigt allerdings, dass der durchschnittliche Rückgang der Fahrlehrerlaubnishalter zumindest weniger stark ist. Auch hier stellt sich Hamburg mit zusätzlichen 3,2% Fahrlehrern als Anzugspunkt der Fahrlehrerschaft dar. Weitere positive Entwicklungen gegenüber 2018 zeigen sich in Hessen, Nordrhein-Westfalen, und Sachsen. Weiterhin den größten Rückgang erlebt Bremen, mit -8,2%, gefolgt mit einigem Abstand von Thüringen und Brandenburg mit -2,2% Fahrlehrern.

	2018	2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
Baden-Württemberg	4.940	4.886	-54	-1,09%
Bayern	8.204	8.135	-69	-0,84%
Berlin	1.833	1.822	-11	-0,60%
Brandenburg	1.715	1.677	-38	-2,22%
Bremen	219	201	-18	-8,22%
Hamburg	535	552	17	3,18%
Hessen	2.928	2.978	50	1,71%
Mecklenburg-Vorpommern	796	790	-6	-0,75%
Niedersachsen	5.605	5.587	-18	-0,32%
Nordrhein-Westfalen	8.126	8.192	66	0,81%
Rheinland-Pfalz	2.242	2.208	-34	-1,52%
Saarland	626	623	-3	-0,48%
Sachsen	1.936	1.942	6	0,31%
Sachsen-Anhalt	1.190	1.170	-20	-1,68%
Schleswig-Holstein	2.045	2.014	-31	-1,52%
Thüringen	1.345	1.315	-30	-2,23%
Deutschland	44.285	44.092	-193	-0,44%

Datenquelle: Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg (2019)



Datenquelle: Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg (2019)

Ein Blick auf die Altersverteilung der Fahrerlaubnisinhaber zeigt, dass es trotz einer absoluten Erhöhung von jungen Fahrerlaubnisinhabern dennoch zu einem relativen Anstieg der ältesten Gruppen zwischen 55 und 74 gekommen ist. Das Durchschnittsalter der Fahrerschaft steigt deutschlandweit demnach wieder an. Die bundesweite Überalterung hat demnach noch ein höheres Gewicht, als der Einfluss einer Verjüngung durch neue Fahrerlisanwärter.

Der Frauenanteil unter den Fahrern im Jahr 2019 liegt bei 9,9% und verändert sich damit gegenüber den Vorjahreswerten nur unwesentlich.

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverbände und Unternehmen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerschein-Klassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten.

Pressekontakt: Alexander Krey, MOVING International Road Safety Association e. V., Schumannstraße 17, 10117 Berlin, T: 030/ 25 74 16 70, E: krey@moving-roadsafety.com, www.moving-roadsafety.com